





Betrifft: Asse

Fokus: Strahlenschutz

01 Einleitung

02 Messprogramme über und unter Tage

03 Ergänzendes Messprogramm Asse

04 Bürgermessstelle Remlingen

05 Fragerunde

Messprogramme des **Strahlenschutzes**

unter und über Tage



01 Grubenwetterüberwachung

02 Radiologisches Salzlösungsmonitoring

03 Emissionsüberwachung

04 Immissionsüberwachung

05 Personendosimetrie



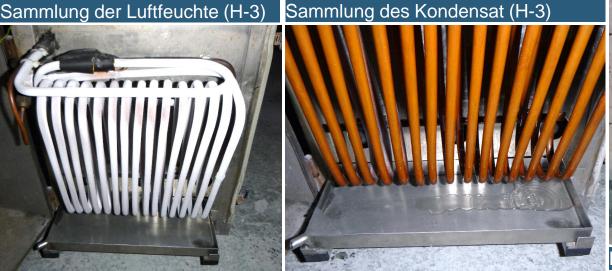


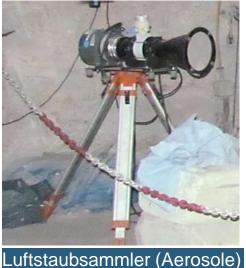
Grubenwetterüberwachung

- Überwachung der Radon-222 und Tritium-Aktivitätskonzentration sowie der Aerosolaktivität in den Grubenwettern.
- 34 Proben und Messungen pro Monat, 524 Messungen pro Jahr.
- Nachweis der Einhaltung der festgelegten Schwellenwerte der Aktivitätskonzentration in der Grubenluft (für ständig begehbare Bereiche).



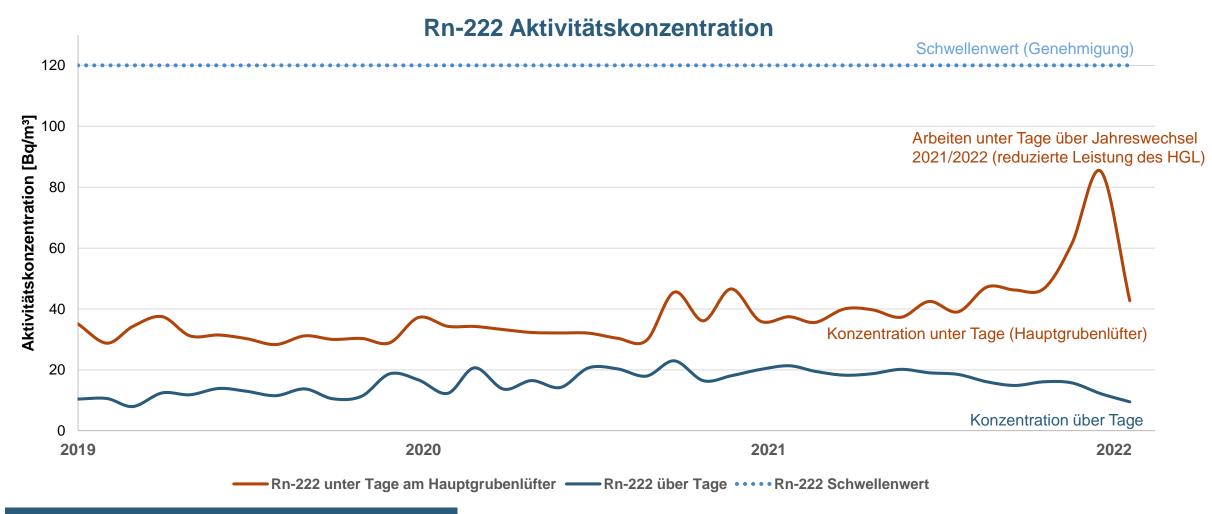








Grubenwetterüberwachung

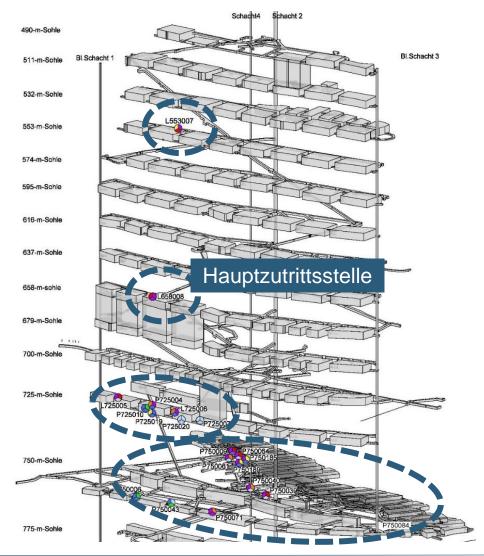






Radiologisches Salzlösungsmonitoring

- Alle radiologisch relevanten Salzlösungshebestellen werden intensiv überwacht.
- Routineüberwachung auf Tritium und Cäsium-137.
- 29 Proben und Messungen pro Monat, 348 pro Jahr.
- Alle 2 Jahre wird eine umfangreiche Charakterisierung aller radiologisch auffälligen sowie auch darüber hinaus unauffälligen Salzlösungshebestellen durchgeführt.
- Insgesamt werden dabei 34 Salzlösungshebestellen betrachtet und 310 Einzelanalysen durchgeführt (u. a. auch auf Strontium-90, Americium-241, Uran-, Thoriumund Plutonium-Isotope).
- Zielstellung dieses Vorhabens ist u. a. der Kenntniserhalt über den aktuellen Zustand der radiologischen Kontamination in den Salzlösungen.



BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

Radiologisches Salzlösungsmonitoring



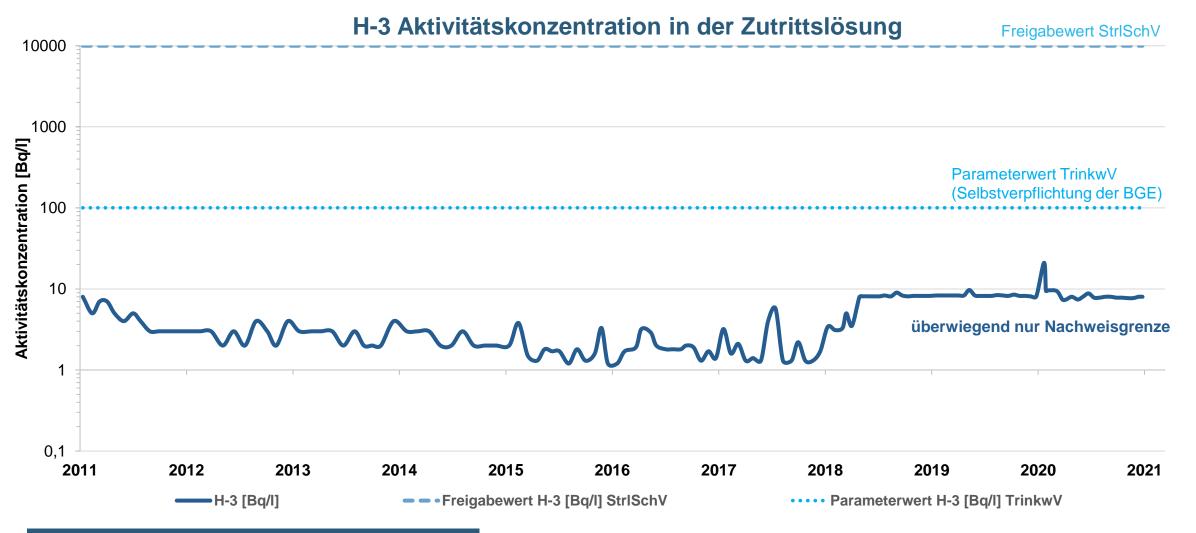


Vorbereitung der Probe für radiologische Messung

5. Mai 2022



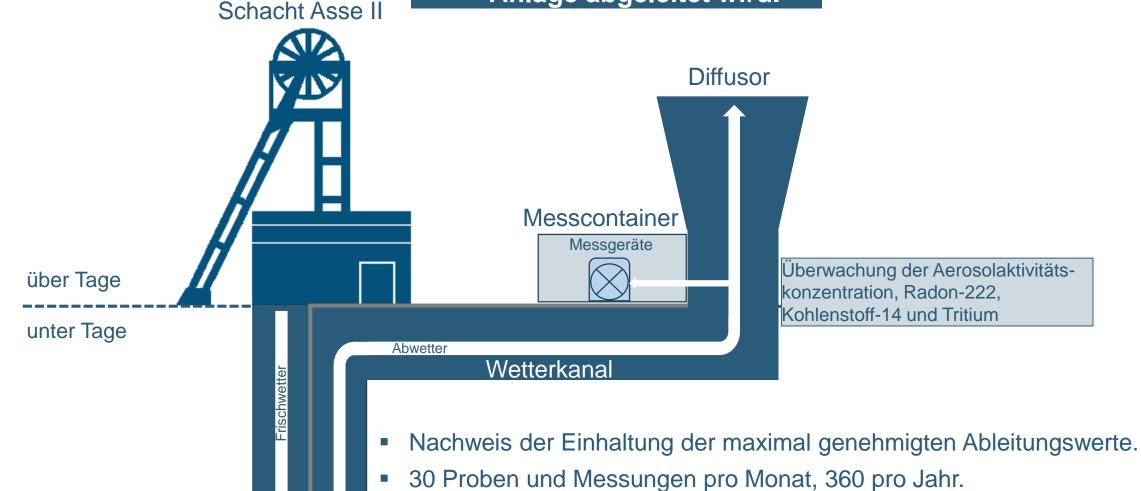
Radiologisches Salzlösungsmonitoring





⇒ Überwachung was aus der Anlage abgeleitet wird.

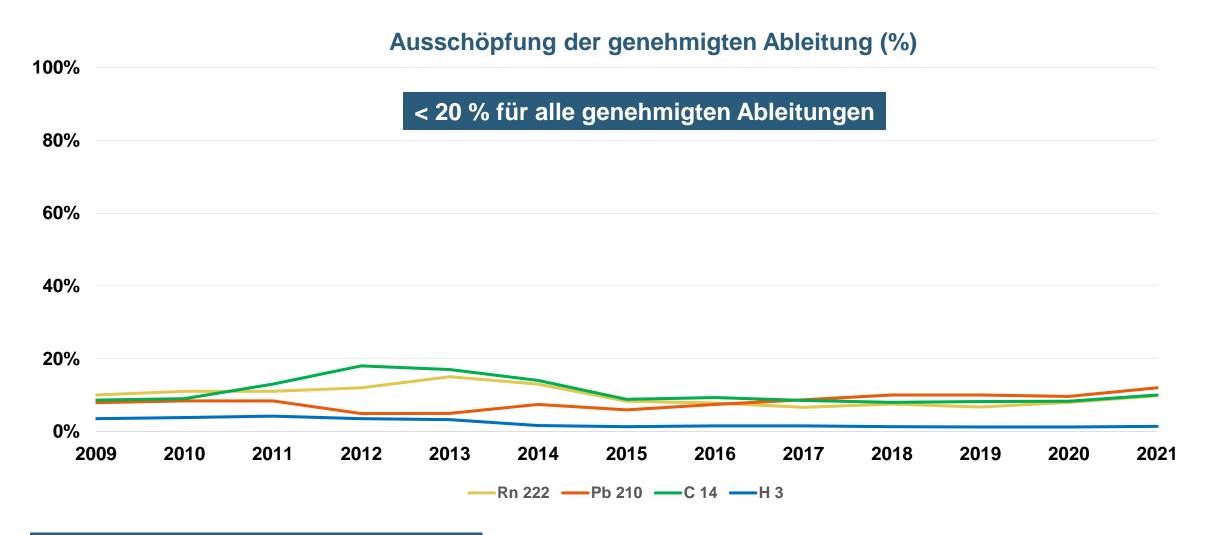














⇒ Überwachung was in der Umgebung ankommt.

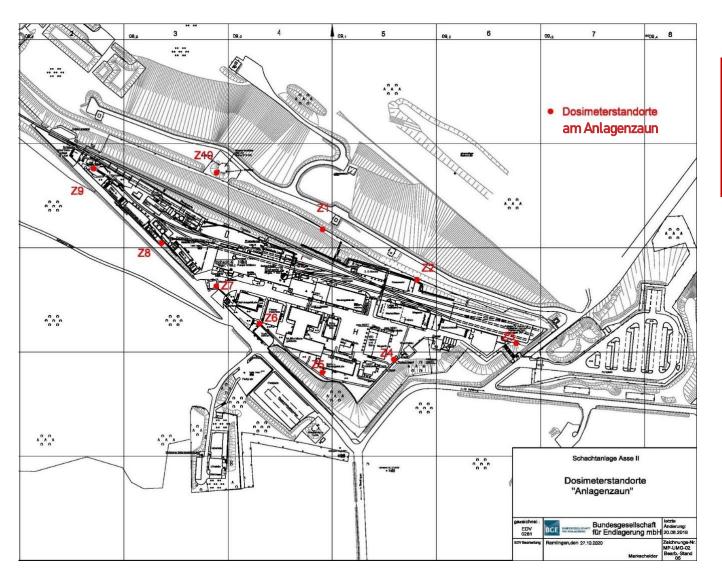


- Überwachung der Ortsdosis am Anlagenzaun und in der Umgebung.
- Überwachung der Ortsdosisleistung in der Umgebung.
- Überwachung der spezifischen Aktivität in Umweltproben wie Boden, Gras, Grundwasser, Oberflächenwasser und Luftstaub/Aerosole.
- 50 Proben und Messungen pro Monat, 600 pro Jahr.







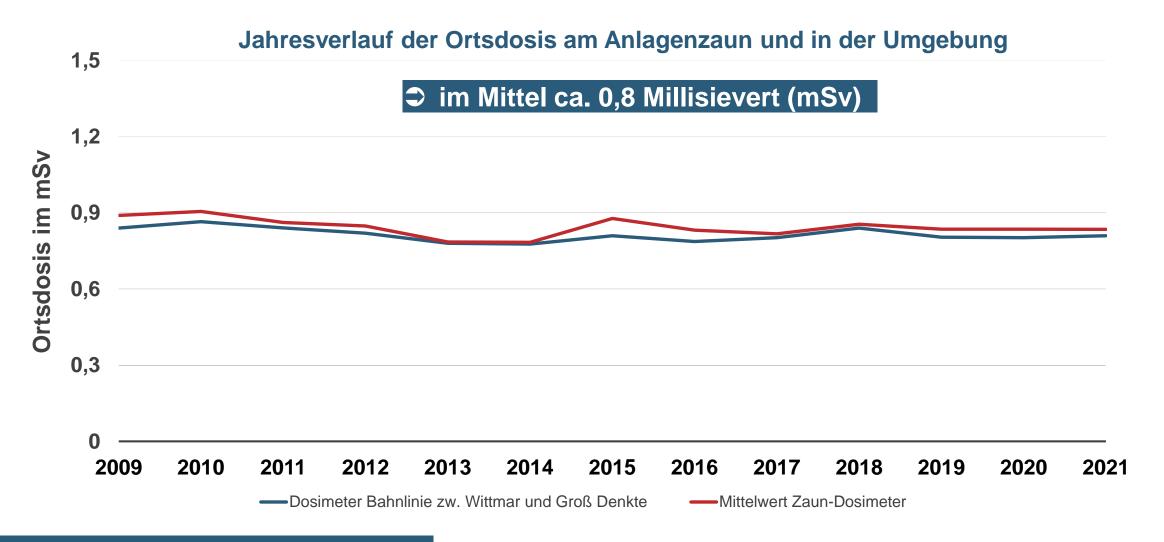




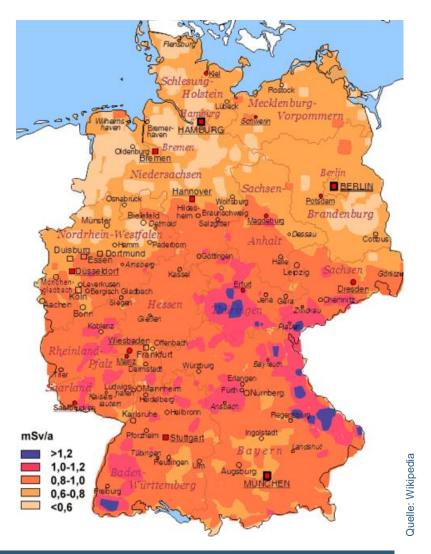
Daneben 30 Dosimeter in der Umgebung: u. a. in Groß Denkte, Remlingen und Wittmar











Mittlere natürliche Strahlenexposition in Deutschland

- Summe terrestrische und kosmische Strahlenexposition.
- Überwiegender Teil Deutschlands 0,8 bis 1,2 mSv/Jahr.

➡ Messwerte an der Asse und in der Umgebung mit anderen Regionen Deutschlands vergleichbar.



Personendosimetrie

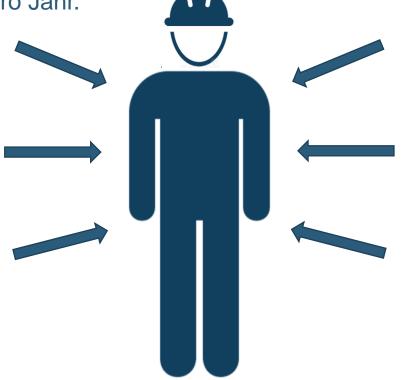


⇒ Bestimmung der äußeren Strahlenexposition.

- mittels nichtamtlicher und amtlicher Dosimeter.
- ca. 60.000 (nichtamtliche) und 6.000 (amtliche) Messungen pro Jahr.



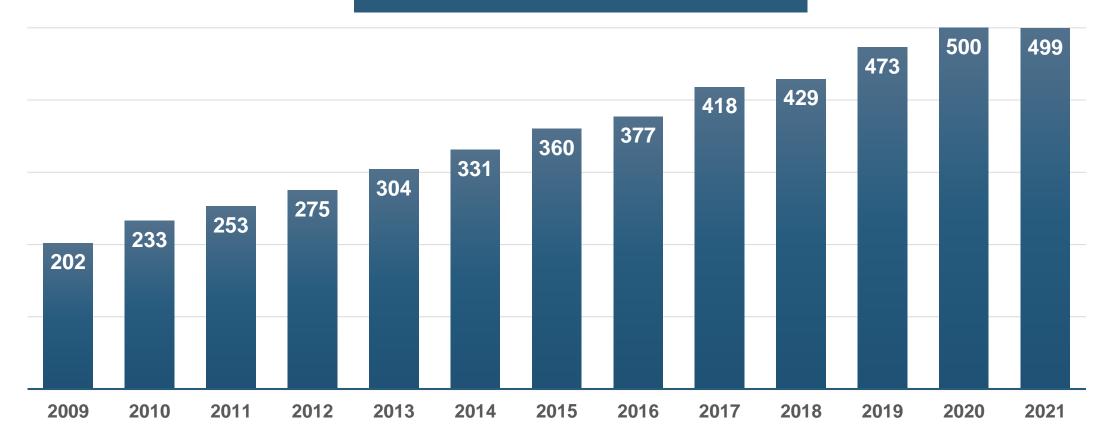




Personendosimetrie

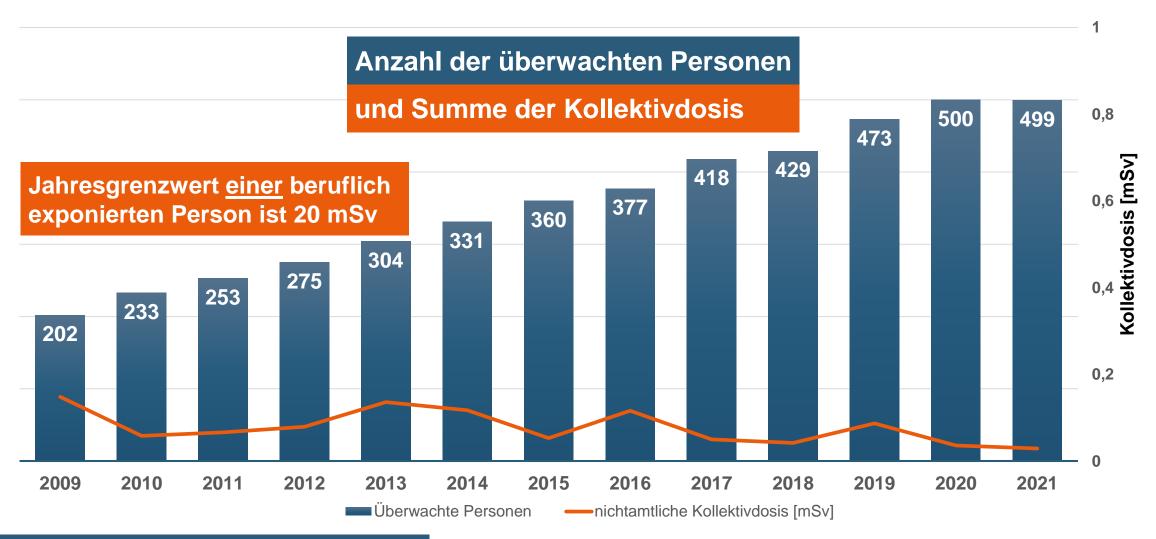


Anzahl der überwachten Personen



Personendosimetrie







Zusammenfassung

- ca. 6.000 Strahlenschutzmessungen pro Monat, ca. 72.000 pro Jahr.
- Diverse Messprogramme unter und über Tage.
- Intensive Strahlenschutzüberwachung der Anlage und des Personals.
- Keine Ableitungen radioaktiver Stoffe in die Umgebung über genehmigte Grenzwerte hinweg.
- Radioaktivitätswerte an der Asse und im Umfeld mit anderen Regionen Deutschlands vergleichbar.
- Ermittelte Strahlenexposition des Personals weit unterhalb der zulässigen Grenzwerte.

AGROLAB LUFA GmbH

ein Labor der AGROLAB-Laborgruppe



Dr. Hell Str. 6 24107 Kiel

AGROLAB LUFA GmbH

ein Labor der AGROLAB-Laborgruppe

Untersuchungen in folgenden Bereichen:

- Futtermittelanalytik
- Lebensmittelanalytik

Schwerpunkt

Bestimmung von Radionukliden

Landes-Messstelle LUFA Kiel

Seit über 35 Jahren vom Land SH beauftragt die Aufgaben der Landesmessstelle gemäß Strahlenschutzvorsorgegesetz auszuführen, sowie Aufgaben als unabhängigen Messstelle nach REI

Akkreditierung nach DIN ISO 17025

Leitung Landesmessstelle:

K. Gosch Dipl. Ing. Agrar

Lebensmittelvorbereitung



Zerkleinerung, Mischung

Kammer- und Muffelöfen



Veraschung bis 700°C

Bodenprobenvorbereitung



Mischung, Zerkleinerung

Wasserprobenvorbereitung



Einengen von bis zu 200 Liter auf 1 Liter

Gammamessplätze: 6x und 1x Ultra-Low-Background Auswertung Canberra GENIE Software



Messung von:

Kobalt-60 Cäsium-134 Cäsium-137 Kalium-40 Blei-210

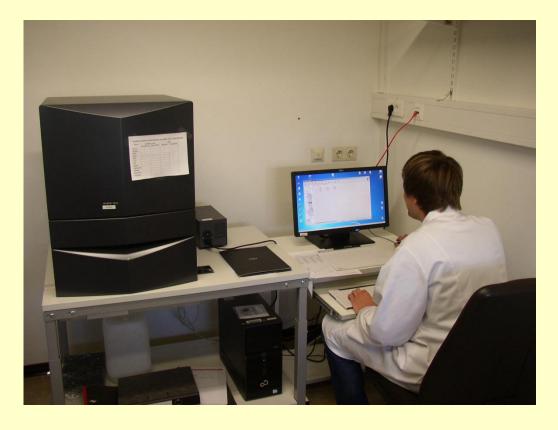
Alpha-Spektrometrie: Alfa Analyst Firma Canberra



Messung von:

Uran-Isotope Plutonium-Isotope

3x Low-Level Flüssigkeits-Szintillationsmessplätze mit TDCR-Technik (Hidex)



Messung von:

Tritium
Yttrium-90
(Strontium-90)
Strontium-89

In-Situ Gammaspektrometrie



Messung von
Gamma-strahlenden
Radionukliden vor Ort

Probenahmekonzept Asse II

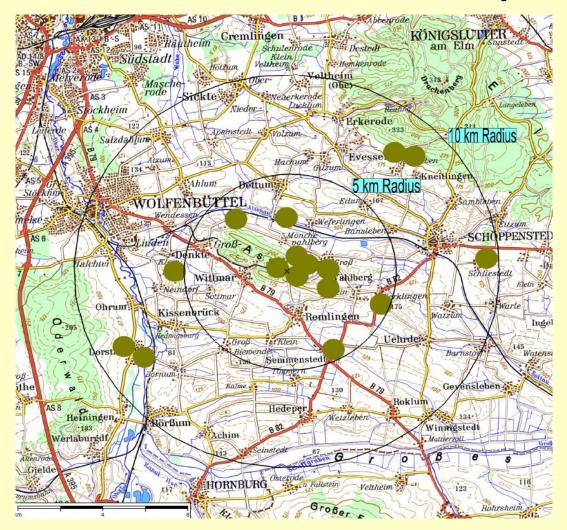
Medium	Anz	Frequenz	Summe	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Boden	12	2/a	24												
Bewuchs	12	2/a	24												
Mais	12	1/a	12												
Raps	12	1/a	12												
Zuckerrüben	12	1/a	12												
Getreide	12	1/a	12												
Milch	6	2/a	12												
Gemüse	12	2/a	24												
Obst	12	1/a	12												
Wasser	15	2/a	30												
Laub/Nadeln	16	1/a	16												
Waldmeister	5	1/a	5												

Probenahmekonzept Asse II

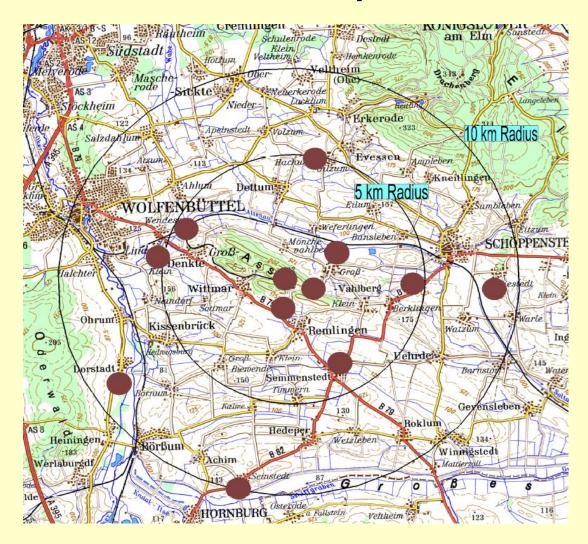
Probenzahlen 2021

Matrix	Anzahl
Boden	24
Gemüse/Obst	34
Getreide/Raps	29
Bewuchs/Gras	23
Laub/Nadeln	13
Silomais	12
Rüben	12
Waldmeister	4
Milch	6
Wasser	31
Gesamtzahl	188

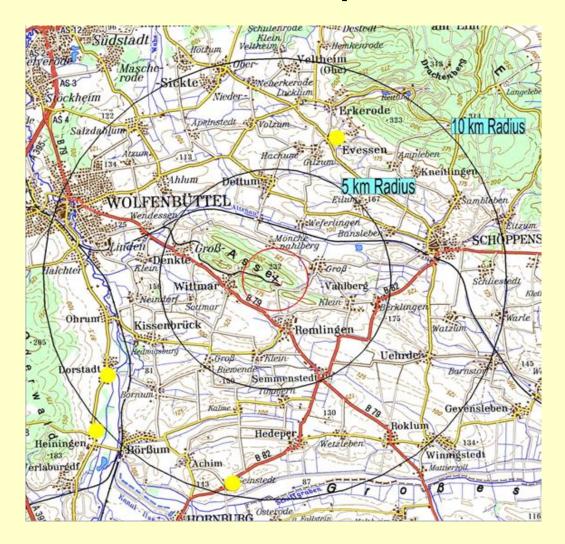
PN-Punkte der Blatt- und Nadelproben



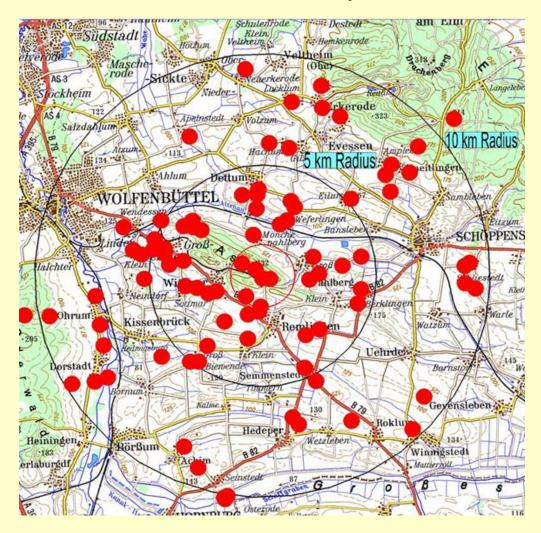
PN-Punkte der Bodenproben



PN-Punkte der Milchproben



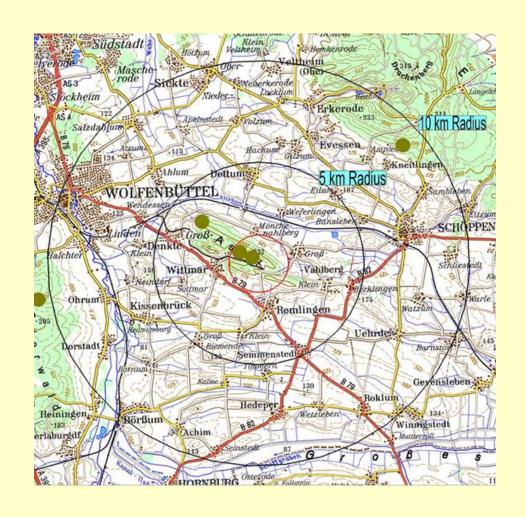
PN-Punkte der Ernte-, Obst- und Gemüseproben



PN-Punkte der Wasserproben



PN-Punkte der Waldmeisterproben



Prüfbericht Boden (Auszug)



Durchschnittswerte aller Asse II Proben in 2021

				Radi	onuklid	
Matrix	Anzahl*	Einheit	K-40**	Cs-137**	Pb-210**	Sr-90**
Boden (TM)	24 (22)	Bq/kg	635	5,9	30 (5)	1,05 (19)
Gemüse/Obst	34 (34)	Bq/kg	105	0,14 (1)	2,6 (1)	0,16 (11)
Getreide/Raps	29 (14)	Bq/kg	183	nn	nn	0,07 (13)
Bewuchs/Gras	23 (8)	Bq/kg	170	0,27 (6)	20 (6)	0,16 (8)
Laub/Nadeln	13 (3)	Bq/kg	134	0,52 (3)	19 (3)	0,55 (3)
Silomais	12 (5)	Bq/kg	134	nn	nn	0,12 (5)
Rüben	12 (9)	Bq/kg	46	nn	nn	0,09 (9)
Waldmeister	4 (4)	Bq/kg	218	0,11 (1)	5,2 (1)	0,6 (4)
Milch	6 (6)	Bq/l	53	nn	nn	0,02 (1)
Wasser	31 (31)	Bq/l	2,2 (10)	nn	nn	0,02 (1)

- *) Wert in Klammer gesetzt ist gleich Anzahl der Sr 90 Bestimmungen in der entsprechenden Matrix.
- **) Wert in Klammer gesetzt ist gleich Anzahl untersuchter Proben mit Ergebnis über der NWG.

nn nicht nachgewiesen

Durchschnittswerte aller Asse II Proben in 2021 mit Vergleich zu 2019 und 2020

Asse				Radionuklide										
Matrix	Anz. 2021*	Einheit		K-40**			Cs-137**	•		Pb-210**	k		Sr-90**	
		Jahr	2021	2020	2019	2021	2020	2019	2021	2020	2019	2021	2020	2019
Boden	24(22)	Bq/kg TM	635	606	650	5,9	5,8	6,3	30(5)	22(6)	27(9)	1,05(19)	0,80(20)	0,8
Gemüse/Obst	34(34)	Bq/kg FM	105	105	120	0,14(1)	nn	0,09(3)	2,6(1)	1,7(1)	13(2)	0,16(11)	0,10(13)	0,29(24)
Getreide/Raps	29(14)	Bq/kg FM	183	160	190	nn	nn	nn	nn	nn	nn	0,07(13)	0,07(12)	0,12(12)
Bewuchs/Gras	23(8)	Bq/kg FM	170	188	<i>17</i> 5	0,27(4)	0,24(6)	0,16(9)	20(6)	11(6)	9,2(10)	0,16(8)	0,12(18)	0,17(22)
Laub/NadeIn	13(3)	Bq/kg FM	134	118	110	0,52(3)	0,47(4)	0,45(3)	19(3)	18(4)	19(7)	0,55(3)	0,35(4)	0,50(4)
Silomais	12(5)	Bq/kg FM	134	138	140	nn	nn	nn	nn	15(2)	15(2)	0,12(5)	0,10(7)	0,11
Rüben	12(9)	Bq/kg FM	46	54	36	nn	nn	nn	nn	nn	nn	0,09(9)	0,07(10)	0,08(12)
Waldmeister	4(4)	Bq/kg FM	218	218	227	0,11(1)	nn	0,16(1)	5,2(1)	12(2)	nn	0,60(4)	1,20(4)	0,91
Milch	6(6)	Bq/l	53	60	53	nn	nn	nn	nn	nn	nn	0,02(1)	nn	nn
Wasser	31(31)	Bq/l	2,2(10)	1,9(5)	2,0(7)	nn	nn	nn	nn	nn	nn	0,02(1)	nn	0,03(1)
Gesamtzahl	188(136)													

- *) Wert in Klammer gesetzt ist gleich Anzahl der Sr 90 Bestimmungen in der entsprechenden Matrix.
- **) Wert in Klammer gesetzt ist gleich Anzahl untersuchter Proben mit Ergebnis über der NWG. nicht nachgewiesen

Ein Aktivitätsbeitrag der Schachtanlage Asse II ist nicht erkennbar bzw. nicht nachweisbar.

Das Untersuchungsprogramm ist 2021 abgeschlossen worden. Das Programm wurde jedoch von der BGE Ende 2021 neu ausgeschrieben. Die AGROLAB Lufa Kiel erhielt den Zuschlag. Die jetzige Bestellung ist für den Zeitraum 2022 – 2025

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit

und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung











Die Messstelle

Herzlich willkommen auf der Seite der Bürgermessstelle Remlingen! Die Bürgermessstelle wurde im Rahmen des Projektes TRANSENS als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger der Region um die Asse eingerichtet, um diesen einen möglichst direkten Zugang zur aktiven Messung von Radioaktivitä in Ihrer Umwelt zu ermöglichen. Ziel des Projektes ist es, Wissensbestände vor Ort zu bündeln und schrittweise Messexpertise aufzubauen, sowie die Ausbildung an den Schulen der Region im Bereich Radioaktivität zu unterstützen.

Gefördert durch:



02E11849F

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert im Niedersächsischen Vorab der Volkswagenstiftung





*: Siehe auch: https://www.transens.de





- Low-Budget-Sonde
- 5.40 Radiation in the Air

dlicht, 18.10.1894

- 5.42 Vertrauensbildende Maßnahmen im Zusammenhang mit Asse
- 5.48 Neue EU-BSS und Einsatzkräfte in Notfallsituationen
- 15.81 Wahlen 2015/16 -Wahlaufruf

Vertrauensbildende Maßnahmen II: Einbeziehen der Bevölkerung bei Umweltmessungen rund um die Asse

Warum diese Einbeziehung sinnvoll und

Seit einigen Jahren beschäftigt die Problematik der Schachtanlage Asse II immer wieder nicht nur den Fachverband für Strahlenschutz e.V., sondern neben der direkt betroffenen Bevölkerung im Prinzip auch einen Großteil der



Medien und damit der gesamten Öffentlichkeit. Dabei scheint es so, dass aus verschiedenen (und z. T. nachvollziehbaren) Gründen ein stabiles Misstrauen in der Bevölkerung gegenüber Experten insbesondere in Fragen rund um das Themengebiet der Radioaktivität existiert – eine Beobachtung, die auch außerhalb von Deutschland gemacht werden kann [1, 2]. Zusätzlich

erschwert wird die Meinungsfindung des interessierten und/oder betroffenen Bürgers dadurch, dass sich Experten in der Sache nicht einig sind (als Beispiel sei hier die Kontroverse um die Anwendbarkeit der LNT-Hypothese bei kleinen Dosen genannt). So nützlich ein wissenschaftlicher Diskurs über das Thema auch ist (man beachte die Leserbriefe in der StrahlenschutzPRAXIS), so verwirrend und nicht gerade vertrauensbildend wirkt er in der Öffentlichkeit nach.

Für Risikokommunikation besonders geeignet

Eiser et al. beschreiben in [3], dass zwei Personengruppen für Risikokommunikation besonders geeignet sind, nämlich entweder Personen, die als unabhängige Experten wahrgenommen werden, oder vertraute Personen wie Familienangehörige und Freunde -Letztere auch dann, wenn sie über kein ausgewiesenes Expertenwissen verfügen. Eine Messstelle in der Umgebung zur Schachtanlage Asse II, die in möglichst großer Transparenz und unter der Einbeziehung der Betroffenen vertrauensbildend wirken könnte, würde beide Gruppen miteinander verbinden.

Brücke zwischen Experten und betroffenen Bürgern

Die Idee zur Einbeziehung der Betroffenen entstand nach Gesprächen mit Claudia König, Mitarbeiterin am Institut für Radioökologie und Strahlenschutz der Leibniz Universität Hannover, die auf eine Veröffentlichung von Shafer und Hartwell hinwies [4]. Dort

Motivation: Community Environmental Monitoring Program



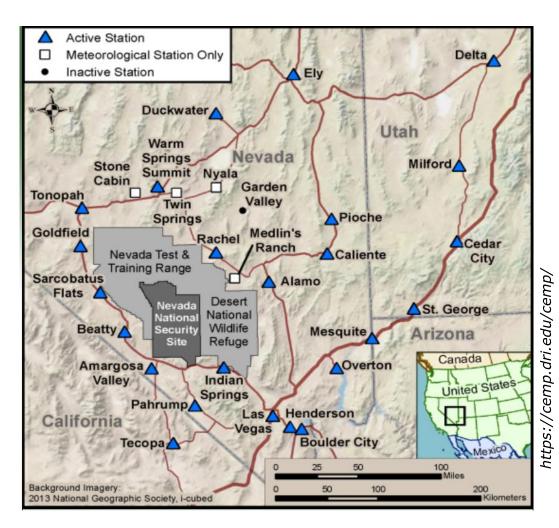


Im Umfeld der Nevada Test-Site wurde in den USA bereits 1981 ein **bürgerbetriebenes Messnetz** etabliert.

Umweltmessungen werden durch die lokale Bevölkerung durchgeführt (meist aktive LehrerInnen) und vierteljährlich veröffentlicht.

Die BürgerInnen werden durch ein wissenschaftliches Institut vor Ort unterstützt und geschult (DRI*).

Die Finanzierung von Ausbildung, Equipment und eine Aufwandsentschädigung **übernimmt der Staat*.**



^{*} Finanziert von NNSA = National Nuclear Security Administration (Teil des Energieministeriums) und NFO = Nevada Field Office; DRI = Desert Research Institute

Zeitliche Entwicklung Bürgermesstelle





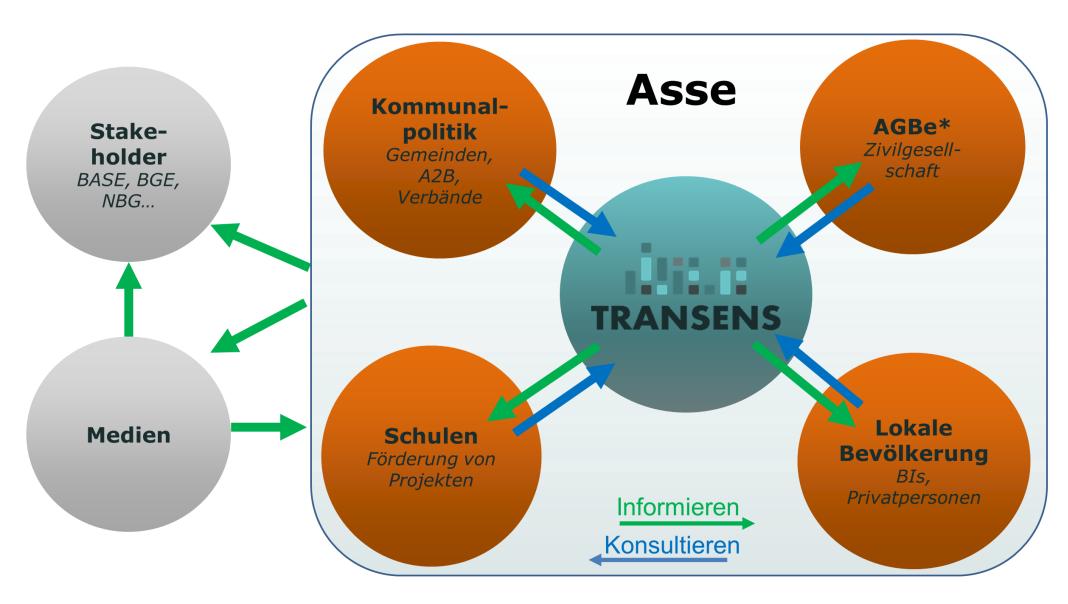
Leibniz Universität Hannover



Praxispartner













Wie sieht eine Gamma-Probe aus?

• Da die Gamma-Strahlen aus allen Objekten "herausstrahlen" ist keinerlei chemische Probenaufbereitung vor der Messung notwendig.

• Für eine genaue Aktivitätsbestimmung sollte **Probenmaterial schüttbar**, sowie – im Fall von Feststoffproben **vollständig getrocknet** sein.

• Typische geeignete Umweltmedien sind z.B: Boden, Pflanzen, Wasser, Filter, etc...





Oben: Bewuchsprobe in Petrischale Unten: Wasserprobe in 0,85 l Marinellibecher auf dem Gamma-Detektor.

Probenvorbereitung Beispiel Petersilie





Leibniz Universität Hannover

Trocknen und Auswiegen

Abwiegen





Füllen in Messbehälter Und messen



Ausstattung 1/2





Der HPGe-Detektor (HPGe= High performance germanium detector) stellt das Herzstück der Messstelle dar. Es handelt sich um einen modernen elektrisch gekühlten (Kryostatkühlung) Reinstgermaniumdetektor mit einer Bleiabschirmung zur Verringerung der Umgebungsstrahlung. Der Detektor ist auch für die Messung niederenergetischer Gamma-Strahler (Bspw. Am-241, Pb-210) geeignet. Technische Daten:

Detektor	Mirion BE2825 Broad Energy HPGe
Messbereich	3 keV -3 MeV
(optimal)	(5 keV -1,5 MeV)
Rel. Effizienz	18 %
Auflösung (FWHM)	0,4 (5,9 keV); 0,7 (122 keV); 1,9 (1333 keV)
Kühlung	Elektrisch betriebener Kryostat CP5-Plus, Wartungsfrei. Lebensdauer ~ 11 Jahre
Fenster	Carbon-Epoxy, 0,6 mm. Low-Energy geeignet
Abschirmung	Blei, 10 cm



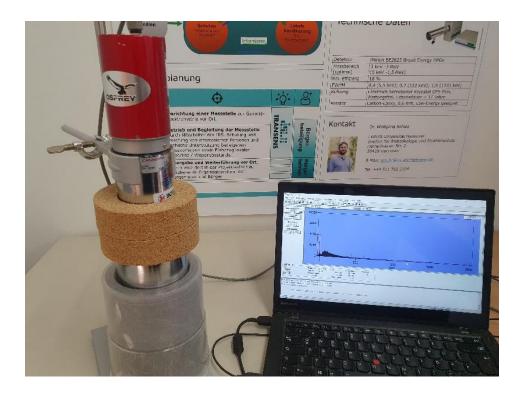
Ausstattung 2/2





Leibniz Universität Hannover

Mobiles Natrium-Iodid Spektrometer



Kontaminationsmessgeräte (alpha-geeignet)





Messung und Veröffentlichung





Die reine Messzeit von Proben liegt je nach Gehalt zwischen 1 Tag und 1 Woche. In Ausnahmefällen auch länger/kürzer

Hinzu kommen Trocknungszeiten und je nach Fragestellung bei manchen Proben zudem eine Wartezeit von etwa drei Wochen vor der Messung.

Nachdem die Proben gemessen und ausgewertet sind, werden die Daten im Internet veröffentlicht.



Messdaten

Der folgenden Tabelle können Sie eine Übersicht der bisher gemessenen und abschließend ausgewerteten Messproben entnehmen. Zu jeder Messprobe finden Sie in der Tabelle einen Link zum Bericht, sowie eine Datei mit Rohdaten. Auch wird - der Übersicht halber - eine kurze Auflistung der gefundenen Radionuklide gegeben. Hierbei ist zu beachten, dass das Vorhandensein von Radioaktivität zunächst mal noch nicht bedeutet, dass von einer Probe Gefahr ausgeht.

Der Bericht enthält daher neben einer Zusammenfassung der detaillierten Analyseergebnisse eine Einordnung dieser Werte, sowie einen Kommentar und richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Das Messprotokoll enthält die Rohdaten der Messauswertung

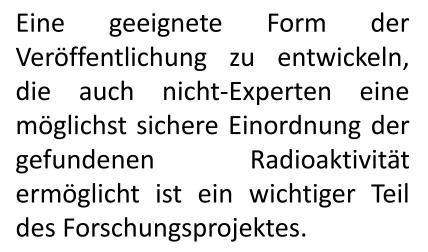
Bitte beachten Sie auch, dass die gemessenen Proben von Nicht-Wissenschaftlern genommen werden und es sich bei der Bürgermessstelle nicht um ein akkreditiertes Analyselabor handelt (siehe FAO).

Liste der Messdaten

id	Datum	Probenahmeort	Probenart	Identifizierte Radionuklide	Bericht	Rohdaten
001	10.10.21	Asse (Waldlichtung)	Boden (0-5cm)	Be-7, K-40, <i>Cs-137</i> , <i>U-238-Reihe, Th-232-Reihe</i>	<u>Bericht</u>	Daten
002	10.10.21	Asse (Waldlichtung)	Gras	K-40	Bericht	<u>Daten</u>
003	19.01.22	Remlingen	Walnüsse	K-40, Th-232-Reihe, Bi-214	Bericht	Daten
004	19.01.22	Remlingen	Quitten	K-40, Pb-212	Bericht	<u>Daten</u>
005	19.01.22	Remlingen	Petersilie	Be-7, K-40, <i>Pb-210</i>	Bericht	<u>Daten</u>

https://www.transens.de/buergermessstelle/messdaten

Der Bericht



Hier sind wir auf Feedback und Mitarbeit vor Ort angewiesen.



Messbericht Bürgermessstelle Remlingen

Probe

ID	005
Probenart	Petersilie (getrocknet)
Probenahmedatum	19.01.22
Probenahmeort	Remlingen (Bahndamm)
Ausgewertet durch	Wolfgang Schulz

Kommentar:

Die Petersilie enthält im Vergleich mit durchschnittlichem Blattgemüse relativ viel Kalium-40, was auf einen relativ hohen Kalium-Gesamtgehalt von Petersilie schließen lässt. Der Gehalt an Pb-210 bewegt sich im bundesdeutschen Rahmen für die Vergleichsgruppe. Das gefundene Beryllium-7 wird durch natürliche Prozesse in der oberen Erdatmosphäre gebildet und ist relativ kurzlebig (Halbwertszeit 53 Tage). Die gefundene Beryllium-7-Aktivität ist daher mit hoher Wahrscheinlichkeit auf kürzliche Regen-Ereignisse in der Region zurückzuführen und wurde in der Folge über die große relative Oberfläche der Petersilienblätter aufgenommen. Insgesamt bewegt sich der Gehalt an Radioaktivität in der Probe in einem natürlichen Rahmen.

Identifizierte Radionuklide

Nuklid	Aktivität	Unsicherheit	Ursprung
	Bq/kg (frisch)	± Bq/kg	
Kalium 40	372	11	Primordial
Beryllium 7	43	1,3	Atmosphäre
Blei 210	0,5	0,1	Uran 238/ Radium 226

^{*}Bg = Becquerel = Anzahl Kernzerfälle pro Sekunde





Zusammenfassung:

Es wurden 1875 Bg pro kg Trockenmasse (entspricht 372 Bg/kg Frischmasse) Kalium-40 nachgewiesen. Außerdem wurden 225 Bg/kg Trockenmasse (43 Bg/kg Frischmasse) Beryllium 7 nachgewiesen. Des Weiteren wurden Spuren von Blei 210 (0,5 Bg/kg Frischmasse) nachgewiesen.

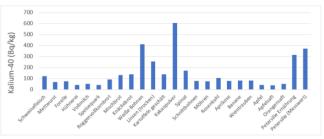
Einordnung:

Der europäische Atlas für natürliche Radionuklide gibt für Radioaktivität in Blattgemüse in Gesamt-Deutschland folgende Werte und Schwankungsbreiten für die gefundenen Radionuklide an:

Nuklid	Aktivität		
	Vergleichswert Bq*/kg (Frischmasse)		
Kalium 40	130 (59-196)		
Beryllium 7	Keine Angaben		
Blei 210	0,2 (0,004-4,1)		

^{*}Bg = Becquerel = Anzahl Kernzerfälle pro Sekunde.

Für eine Einordnung des vergleichsweise hohen Kaliumgehaltes sind in der folgenden Grafik typische Werte in verschiedenen Lebensmitteln angegeben.



Quelle: https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2005/daz-21-2005/uid-14009 umgerechnet in Bg/kg



Erreichbarkeit

Die Messstelle befindet sich im Keller im Nebengebäude des Bürgerbüros Remlingen, Im Kirchwinkel 4.

Proben können nach vorheriger Absprache in der Regel täglich zwischen 09:00 und 16:00 Uhr in einem Probenabgabebehälter im Kellerbereich abgegeben werden.

Vorherige Kontaktaufnahme ist nötig, am einfachsten per mail an:

schulz@irs.uni-hannover.de





Eingang Teststelle



Vielen Dank für Ihre **Aufmerksamkeit!**





Leibniz Universität Hannover







Clemens Walther



Cord Drögemüller



Wolfgang Schulz



Roman Seidl



TdLab



Pius Krütli



Ingo Hölzl